

Vorträge + Seminare + Jours fixes

BILDUNG = Bürde, Chance
Corona & Perspektive

Ein Zuversicht spendendes
BILDUNGSMOSAİK
in nicht ganz einfachen Zeiten

Unterstützungsmöglichkeiten von Lehrpersonen in der Corona-Krise

Seminar mit partizipativer Diskussion: 09.07.2021 | 14:30 bis 19:00 | virtueller Raum
MMag. Dr. Markus BÖCKLE, MSc | Mag. Gerhard HINTENBERGER

Informationen über die Vortragenden (*Name anklicken*): Dr. Böckle | Mag. Hintenberger

Mit Hilfe des Seminars entwickeln die Teilnehmenden ein Grundverständnis psychosozialer Schwierigkeiten bei Kindern und Jugendlichen während der Corona-Krise. Es werden die besonderen Herausforderungen, mit denen Lehrpersonen konfrontiert werden, thematisiert. Als zentrale Konzepte werden Hilfsangebote, Kommunikationsgestaltung und Grundlagen der Krisenintervention vermittelt.

Anmeldung zum Seminar bis 09.06.2021 über PH-Online: 311F1SAK22

Den Zoom-Link erhalten Sie nach Anmeldung über PH-Online und der entsprechenden Fixplatz-zuteilung.

Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen als Brückenschlag zwischen Schule und Corona

Vortrag mit partizipativer Diskussion: 07.04.2021 | 17:00 bis 18:30 | virtueller Raum
Mag. Dr. Dr. h.c. Daniela CAMHY

Informationen über die Vortragende (*Name anklicken*): Dr. Camhy

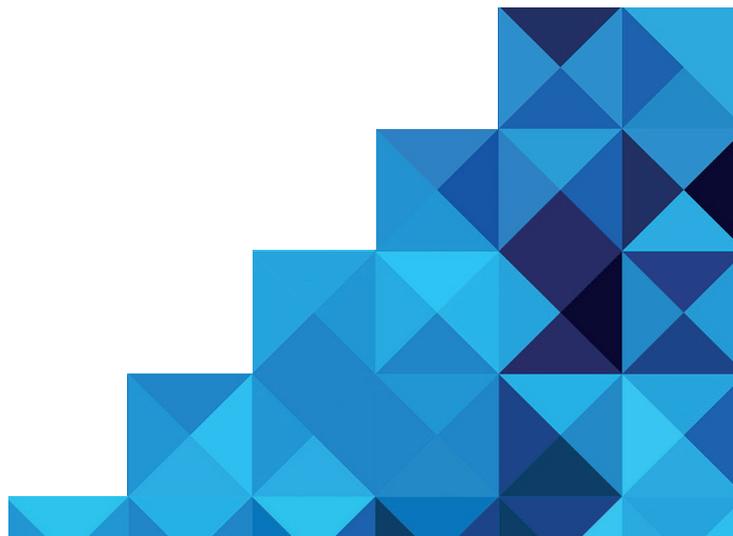
Was braucht es, damit Kinder und Jugendliche Fragen stellen und ihre Gedanken artikulieren?
Wie kann ihr subjektives Wohlbefinden in Zeiten wie diesen gestärkt werden?

Das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen hat in den letzten Jahrzehnten bedeutende Grundlagen geschaffen, um mit dem philosophisch-pädagogischen Prozess bereits in der frühen Kindheit zu beginnen. Dabei werden die ersten großen Schritte der Kinder zur eigenständigen Entwicklung der Persönlichkeit sowie zur Problemlösungsfähigkeit und Selbstkritik, zur Konfliktfähigkeit und Empathie und zur Entwicklung einer differenzierten Wahrnehmung unterstützt. Darüber hinaus werden Reflexions- und Dialogfähigkeit gefördert und individuelle Widerstandskraft/Resilienz gestärkt, um auch Krisenzeiten besser meistern zu können. Die Bemühungen müssen von uns Erwachsenen ausgehen – die Krise bietet uns die Möglichkeit, neue Wertschätzungen zu erfahren und die Beziehungen mit Kindern und Jugendlichen zu vertiefen. Gemeinsames Nachdenken kann durch philosophische Gespräche in Gang gesetzt werden und sich zu einem gemeinsamen Dialog entwickeln. Philosophische Fragen und das gemeinsame Forschen bieten die Möglichkeiten und den Rahmen, sich mit den eigenen Gedanken, mit Normen, Werten, unterschiedlichen Lebensformen und aktuellen Krisen auseinanderzusetzen und ein Miteinander zu fördern.

Zoom: link.ph-noe.ac.at/bildung-corona

Der Zoom-Link wird 15 Minuten vor dem Vortrag aktiviert.

Die Registrierung erfolgt direkt beim Vortrag.



Follow-Up-Seminarreihe

Die Anmeldung zu den **Follow-UP**-Seminaren ist direkt nach dem Vortrag im virtuellen Raum möglich: Dreiteiliges, aufbauendes Follow UP zum Vortrag (optional | Vortrag auch ohne Follow UP buchbar):

Seminar I digital | 2 UE (13.04.2021 | 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr oder 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr)

Seminar II digital | 2 UE (04.05.2021 | 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr oder 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr)

Seminar III digital | 2 UE (08.06.2021 | 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr oder 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr)

Welche Lehrerin, welcher Lehrer erfährt nicht häufig Äußerungen von Kindern, in denen ein Interesse für umfassende Ideen zum Vorschein kommt? Erwachsene, die sich mit ihren Kindern philosophierend einlassen, brauchen kein philosophisches Fachwissen. Beim Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen geht es nämlich nicht um das Reproduzieren von Faktenwissen, sondern um eine Aktivität. Voraussetzung ist ein ursprüngliches Interesse an ernsthaftem Nachdenken und die Fähigkeit, dem Denken der Heranwachsenden Raum zur Entfaltung zu geben, und die Freude, gemeinsam mit ihnen die Zusammenhänge der Welt zu beleuchten.

In dieser Seminarreihe, aufbauend auf dem Vortrag, wird das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen vorgestellt (und es werden Praxisübungen zum eigenen Philosophieren angeboten).

Zwischen Begegnungsverlust und Dialog: Kommunikation in Schule und Hochschule zu Coronazeiten

Vortrag mit partizipativer Diskussion: 27.04.2021 | 15:00 bis 18:00 | virtueller Raum
HS-Prof. Priv.-Doz. Dr. Misia Sophia DOMS

Informationen über die Vortragende (*Name anklicken*): Dr. Doms

15:00–15:35	Impulsvortrag von Misia Sophia Doms „Zwischen Begegnungsverlust und Dialog. Was sind die Herausforderungen der Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden in Corona-Zeiten?“
15:35–15:50	Kurzaustausch in Breakout-Gruppen
15:50–16:00	Pause
16:00–17:00	Berichte aus der Bildungspraxis: <ul style="list-style-type: none">• Begegnungsverlust und Dialog in den Lockdowns aus der Perspektive einer Schulleiterin an der VS Mag. Elisabeth Happel, MSc• Begegnungsverlust und Dialog in Lockdown 1 in einer vierten Schulstufe der PVS der PH NÖ Prof. Babette Lughammer, BEd• Begegnungsverlust und Dialog in der Sekundarstufe während der Lockdowns Mag. Sabine Oberleiter• Begegnungsverlust und Dialog in der tertiären Bildung und in der Fort- und Weiterbildung in einem Jahr vorwiegender Fernlehre HS-Prof. Priv.-Doz. Dr. Misia Sophia Doms
17:00–17:15	Pause
17:15–18:00	Diskussion im Plenum

Zoom: link.ph-noe.ac.at/bildung-corona

Der Zoom-Link wird 15 Minuten vor dem Vortrag aktiviert.

Die Registrierung erfolgt direkt beim Vortrag.





Nicht alle sind weird – Perspektiven auf das Menschsein vor Corona

Vortrag mit partizipativer Diskussion: 22.05.2021 | 09:00 bis 17:00 | virtueller Raum
Mag. Khaled HAKAMI

Informationen über den Vortragenden (*Name anklicken*): Mag. Hakami

Würde man versuchen, einem Jäger und Sammler das kulturelle Konzept des Sports zu erklären, wäre das ein Ding der Unmöglichkeit: Denn die damit verbundenen Elemente Konkurrenz, Wettbewerb, Ranking, Sieg, Niederlage und Prestige existieren in Jäger- und Sammlergesellschaften nicht. Für uns aber sind das nicht zufällig auch grundlegende Charakteristika unserer Lebens- und Arbeitswelt, wie sie erst seit ungefähr 150 Jahren existiert.

Zoom: link.ph-noe.ac.at/bildung-corona

Der Zoom-Link wird 15 Minuten vor dem Vortrag aktiviert.

Die Registrierung erfolgt direkt beim Vortrag.

Schulen in Zeiten von Corona: Chance oder Challenge?

Vortrag mit partizipativer Diskussion: 17.05.2021 | 17:00 bis 18:00 | virtueller Raum
Univ.-Prof. Dr. Christina HANSEN; Universität Passau

Vizepräsidentin für Internationales, Europa & Diversity

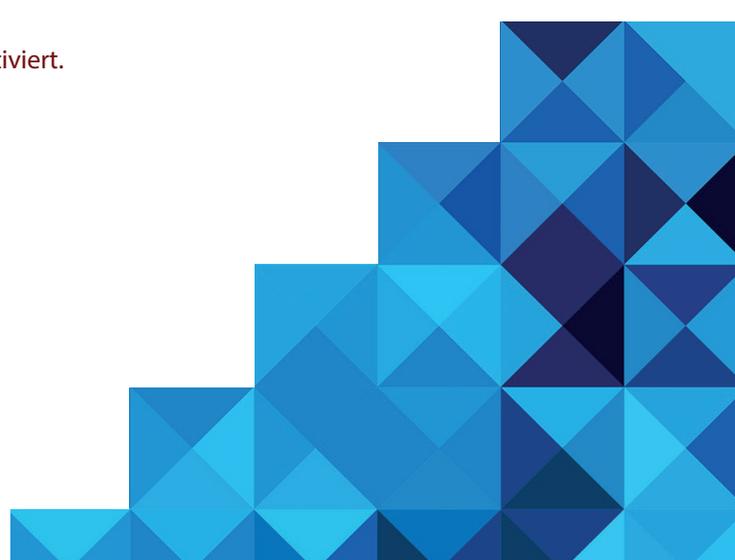
Informationen über die Vortragende (*Name anklicken*): Dr. Hansen

Angesichts der Corona-Pandemie stehen Lehrkräfte vor völlig neuen Herausforderungen. Die Schulen wurden geschlossen, doch der Unterricht geht für die Schüler/innen meist zu Hause weiter. Ein Sprung ins kalte Wasser oder ein gewagter Sprung nach vorne?

Der Beitrag zeigt Ergebnisse aus der „Schulbarometer-Studie“ zum Unterricht während der Corona-Krise. Befragt wurden in einer repräsentativen Umfrage Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern sowie Kinder und Jugendliche aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, wie sie die neuen Aufgaben bewältigen und welche Konsequenzen sie für die eigene Arbeit und die Weiterentwicklung ihrer Schule erwarten. Die Ergebnisse offenbaren große Unterschiede und gleichzeitig große Chancen für die Schulentwicklung – auch für die Zeit nach Corona.

Zoom: link.ph-noe.ac.at/bildung-corona

Der Zoom-Link wird 15 Minuten vor dem Vortrag aktiviert.



Gemeinsam durch unsichere Zeiten – traumasensible Schule

Vortrag mit partizipativer Diskussion: 05.05.2021 | 16:00 bis 18:15 | virtueller Raum
Mag. Dr. Sabine HÖFLICH, BEd

Informationen über die Vortragende (*Name anklicken*): Dr. Höfllich

Angst, Aggression, Vermeidung, verändertes Körper- und Zeitgefühl, eingeschränktes Leistungsvermögen Traumatisierung hat viele Gesichter. Gerade in unsicheren Zeiten kann Schule zum sicheren Ort werden, der Stabilität und Halt gibt und gleichzeitig heilsame Erfahrungen in der Gruppe ermöglichen kann.

Traumapädagogik ist Pädagogik für alle. Das Wissen über unerwartete Verhaltensweisen als normale Reaktion auf eine unnormale Situation und eine Haltung der Wertschätzung, Partizipation und Freude sind Grundpfeiler des gemeinsamen Tuns. Um den Alltag selbstwirksam zu bewältigen und – körperlich wie geistig – wieder in Bewegung kommen, werden Übungsanregungen gegeben, um Schutz und Stabilisierung zu erreichen und Strategien zu vermitteln, um unterschiedlichen Reaktionen zu begegnen. Kurze Übungen – von Atmung und Bewegung bis zu kreativen und biografischen Aktivitäten, die zu stärkenden Ritualen werden können – werden vorgestellt. Danach folgt ein Austausch über Möglichkeiten, wie in unterschiedlichen Schulen Wege gefunden wurden und werden, um allen Agierenden – Lehrpersonen wie Kindern und Jugendlichen – Sicherheit und Zuversicht zu geben.

Zoom: link.ph-noe.ac.at/bildung-corona

Der Zoom-Link wird 15 Minuten vor dem Vortrag aktiviert.

Die Registrierung erfolgt direkt beim Vortrag.

Resilienz – 7 Schlüssel zur inneren Stärke

Seminar mit partizipativer Diskussion: 11.06.2021 | 14:30 bis 19:00 | virtueller Raum
Roswitha LAMINGER-PURGSTALLER, MSc.

Informationen über die Vortragende (*Name anklicken*): Laminger-Purgstaller, MSc

Noch vor wenigen Jahren lag in der sozialen Arbeit mit Kindern und Erwachsenen der Schwerpunkt auf deren Problemverhalten, Defiziten und erschwerten Bedingungen des Aufwachsens. Dies trifft sicherlich auch weiterhin auf einen großen Teil von Hilfsangeboten zu. Dennoch hat sich seit einiger Zeit ein Begriff und damit ein Konzept mehr Gehör verschafft, das im angloamerikanischen Raum seit drei Jahrzehnten zum Standard von Praxis, Forschung und Lehre gehört: Resilienz. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit 7 Schlüsselfaktoren, die entscheiden, ob ein Mensch Krisen verkraften kann oder sogar gestärkt daraus hervorgeht.

Anmeldung zum Seminar bis 11.05.2021 über PH-Online: 311F1SAK07

Den Zoom-Link erhalten Sie nach Anmeldung über PH-Online und der entsprechenden Fixplatzzuteilung.



Schule nach Corona: Kinder & Jugendliche kehren in die Schule zurück

Seminar mit partizipativer Diskussion: 29.05.2021 | 09:00 bis 17:30 | virtueller Raum Dipl.-Psych. Joachim LEMPERT

Informationen über den Vortragenden (*Name anklicken*): Dipl.-Psych. Lempert

Nach der Corona-Pandemie soll eine Rückkehr zum Regelbetrieb erfolgen. Wie ist das möglich? Welche Wege werden wir gehen? Eine gemeinsame Betrachtung aus einer phänomenologisch-emotionalen Perspektive.

Anmeldung zum Seminar bis 29.04.2021 über PH-Online: 311F1SAK08

Den Zoom-Link erhalten Sie nach Anmeldung über PH-Online und der entsprechenden Fixplatzzuteilung.

Früher oder später kriegen wir euch – Umgang mit schwierigen Situationen und Belastungen unter besonderer Berücksichtigung von Folgen der COVID-19-Pandemie

Vortrag mit partizipativer Diskussion: 08.04.2021 | 19:00 bis 21:15 | virtueller Raum Prof. Thomas LUSTIG

Informationen über den Vortragenden (*Name anklicken*): Prof. Lustig

Belastungen in Unterricht und schulischer Erziehung sind Alltagserfahrungen für Lehrende und Lernende. Verhaltensweisen, die als auffällig und störend wahrgenommen werden, Störungen in Interaktion und Kommunikation in Unterricht und Schulalltag sowie emotionale Verhaltensreaktionen, die zu Eskalationen und Konflikten führen, erschweren Lehren und Lernen. Wie gelingt es, diese Belastungen zu bewältigen und einen Umgang damit zu finden, der kontinuierliche und tragfähige Beziehungen erhält? Anliegen und Aufgabe von Pädagogik, Heil- und Sonderpädagogik ist es, ein für Kinder/Jugendliche individuell angemessenes Anforderungsniveau bereitzustellen, das es Kindern und Jugendlichen in ihrer Entwicklung ermöglicht,

- nicht in überfordernde Situationen zu geraten,
- Anforderungen erfolgreich und mit geeigneten Verhaltensweisen bewältigen zu können,
- in stabilen Beziehungen neue Erfahrungen machen zu können, die in der individuellen emotionalen und sozialen Entwicklung dazu führen, sich selbstwirksam zu erleben und erfolgreich verhalten zu lernen
- sowie motiviert und erfolgreich lernen zu können.

Zoom: link.ph-noe.ac.at/bildung-corona

Der Zoom-Link wird 15 Minuten vor dem Vortrag aktiviert.

Die Registrierung erfolgt direkt beim Vortrag.



Früher oder später kriegen wir euch – Umgang mit schwierigen Situationen und Belastungen unter besonderer Berücksichtigung von Folgen der COVID-19-Pandemie

Seminar-Reihe mit partizipativer Diskussion: Termine unten | virtueller Raum

Prof. Thomas LUSTIG

Informationen über den Vortragenden (*Name anklicken*): Prof. Lustig

Die Folgen der Pandemie mit einer notwendigen und erhöhten Distanzierung einerseits und belastende Auswirkungen in Familien und Lebensgemeinschaften andererseits stellen hohe Anforderungen an Lehrende und pädagogische Fachkräfte und bergen Entwicklungsrisiken gerade in der emotional-sozialen Entwicklung. Emotional-soziale Kompetenzen, Kontakt- und Beziehungsgestaltung, Deeskalation und Konfliktbewältigung stellen Schwerpunkte dar, die in folgenden Modulen ressourcenorientiert thematisiert werden:

Umgang mit Stress und Stressregulation

Stressmodelle, Stressbewältigung, neurobiologische Vorgänge bei Stressreaktionen und Auswirkungen von Stress: 20.04.2021 | 14:30 bis 19:00 Uhr | virtueller Raum

Anmeldung zum Seminar bis **29.03.2021** über PH-Online: **311F1SAK09**

Emotionen und Emotionsregulation

Affekte, Emotionen und Gefühle sowie ihre Bedeutung für Wahrnehmung und Verhalten: 11.05.2021 | 14:30 bis 19:00 Uhr | virtueller Raum

Anmeldung zum Seminar bis **11.04.2021** über PH-Online: **311F1SAK10**

Bindung, Bindungserfahrungen und Beziehungsgestaltung

Entwicklung und Bedeutung von Bindungsmodellen für Beziehungen und schulisches Lernen. Gestaltung von professionellen Beziehungen in Unterricht und Schule: 26.05.2021 | 14:30 bis 19:00 Uhr | virtueller Raum

Anmeldung zum Seminar bis **26.04.2021** über PH-Online: **311F1SAK11**

Entwicklung verhaltensregulierender und verhaltenssteuernder Strukturen und Muster

Prinzipien der Entwicklung des Selbst und Ich. Bedeutung für die Bildung von psychischen Strukturen und Muster für Verhaltenssteuerung und Wahrnehmung: 08.06.2021 | 14:30 bis 19:00 Uhr | virtueller Raum

Anmeldung zum Seminar bis **08.05.2021** über PH-Online: **311F1SAK12**

Eskalation, Deeskalation und Konfliktbewältigung: Entstehung, Bedeutung und Umgang mit Eskalationen, Konflikten und Widerstand

28.06.2021 | 14:30 bis 19:00 Uhr | virtueller Raum

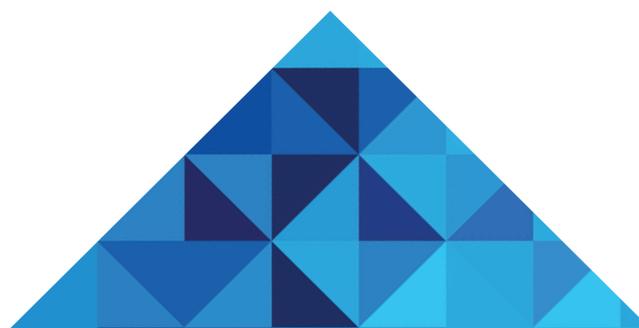
Anmeldung zum Seminar bis **28.05.2021** über PH-Online: **311F1SAK13**

Die Seminar-Module können auch einzeln gebucht werden.

Jedes Modul enthält 3 Teile, die inhaltlich aufeinander abgestimmt durchgeführt werden:

- Input, Information und wissenschaftliche Erkenntnisse (Kognition, Wissen)
- Praxis- sowie berufsbezogene, ressourcenorientierte Reflexion (kognitiv-emotionale Reflexion)
- kollegiale und praxisbezogene Beratung in Gruppen mit dem Ziel, Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln (pragmatisch handlungsbezogene (Umsetzung, Anwendung)
- Pause mit Austauschmöglichkeit

Den Zoom-Link erhalten Sie je Seminar-Modul nach Anmeldung über PH-Online und der entsprechenden Fixplatzzuteilung.



Bewältigungsformen, Lernprozesse und Wachstum in der Pandemie

Vortrag mit partizipativer Diskussion: 25.06.2021 | 14:00 bis 15:30 | virtueller Raum Peter OSTEN, MSc

Informationen über den Vortragenden (*Name anklicken*): [Osten, MSc](#)

Das Bombardement medialer Katastrophenmeldungen, die Pandemie betreffend, steht in krassem Widerspruch zu den Bedürfnissen des Gegenwartsmenschen, geeignete Bewältigungsformen für seine persönlichen und sozialen Krisen in dieser Situation zu finden. Auf die Bedrohungen durch die Krankheit selbst, durch die staatlichen Schutzmaßnahmen und durch wirtschaftliche Folgen reagiert jeder Mensch mit seinen lebensgeschichtlich erworbenen Strategien. Dabei sehen Kinder, Jugendliche, Erwachsene und alte Menschen sich sehr unterschiedlichen Problemen ausgesetzt und verfügen je auch über unterschiedliche Ressourcen. Im großen Raum zwischen äußerster Kreativität auf der einen und Dysfunktionalität auf der anderen Seite sind hier alle Spielformen präsent.

Zoom: link.ph-noe.ac.at/bildung-corona

Der Zoom-Link wird 15 Minuten vor dem Vortrag aktiviert.

Die Registrierung erfolgt direkt beim Vortrag.

Aufbauendes **Follow UP** zum Vortrag (optional | Vortrag auch ohne Follow UP buchbar):

Seminar: 25.06.2021 | 15:45 bis 19:00 Uhr | virtueller Raum

In diesem Seminar soll es darum gehen, die eigenen Formen der Reaktion auf derart komplexe Situationen zu erforschen, dysfunktionelle Muster zu erkennen, Resilienzfaktoren aufzuschließen und psychische wie soziale Ressourcen zu aktivieren. So können Lernprozesse aus der Krise in eine positive Richtung gelenkt, sogar Wachstumsprozesse denkbar werden. Die Gruppe dient hierbei als Hintergrund für das Lernen in Richtung auf Solidaritätserfahrungen, Mitmenschlichkeit und Engagement.

Die Anmeldung zum Seminar ist bis **25.05.2021** über PH-Online möglich: **311F1SAK14**

Den Zoom-Link erhalten Sie nach Anmeldung über PH-Online und der entsprechenden Fixplatzzuteilung.

Zeit der Krise = Zeit des Lernens: Erfahrungen der Schulpsychologie in Coronazeiten

Vortrag mit kurzer Diskussion: 03.05.2021 | 14:30 bis 16:00 | virtueller Raum MMag. DDr. Andrea Richter

Informationen über die Vortragende (*Name anklicken*): [DDr. Richter](#)

Die Schuljahre 2019/20 und 2020/21 waren und sind durch die Maßnahmen im Rahmen der Pandemie geprägt. Vielfältige Herausforderungen mussten von Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und Lehrkräften bewältigt werden. Die rasche Abfolge von sich ändernden Verhältnissen und neuen Aufgaben führten die am schulischen Geschehen Beteiligten oft an die Grenzen der Belastbarkeit.

Die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen Niederösterreichs standen und stehen Lernenden, ihren Eltern, Pädagoginnen sowie Pädagogen und Schulleiterinnen sowie Schulleitern auch während der Zeiten der Pandemie beratend zur Seite.

Im Vortrag sollen sowohl die Herausforderungen aber auch die Lernchancen des schulischen Lebens in Coronazeiten aus schulpsychologischer Sicht aufgezeigt werden.

Zoom: link.ph-noe.ac.at/bildung-corona

Der Zoom-Link wird 15 Minuten vor dem Vortrag aktiviert.

Die Registrierung erfolgt direkt beim Vortrag.



Die Wirkung von Theaterpädagogik in postpandemischen Zeiten

Vortrag mit partizipativer Diskussion: 19.05.2021 | 17:00 bis 18:30 | virtueller Raum
Gregor RUTTNER, MA MSc

Informationen über den Vortragenden (*Name anklicken*): Ruttner, MA MSc

Durch Theaterpädagogik erfahren Kinder und Jugendliche den kreativen Umgang mit Unsicherheit und Komplexität, kooperatives Arbeiten in heterogenen Gruppen sowie das Erleben von Selbstwirksamkeit. So werden sie darauf vorbereitet, in einer sich ständig verändernden Gesellschaft zurechtzukommen und ein erfüllendes Leben zu leben. Die künftigen Generationen sollen die Welt nach Corona nicht so aufbauen, wie sie vorher war, sondern solidarischer und gerechter. Ein Vorschlag, welche Rolle die Theaterpädagogik dabei spielen kann, wird mit Methoden der Wirkungsforschung erläutert und anschließend gemeinsam diskutiert.

Zoom: link.ph-noe.ac.at/bildung-corona

Der Zoom-Link wird 15 Minuten vor dem Vortrag aktiviert.

Die Registrierung erfolgt direkt beim Vortrag.

Theaterpädagogik & Distance Learning

Seminar: 01.06.2021 | 16:00 bis 19:00 | virtueller Raum
Gregor RUTTNER, MA MSc

Informationen über den Vortragenden (*Name anklicken*): Ruttner, MA MSc

Theater hat immer etwas mit Leiblichkeit zu tun, doch dieser Aspekt wird durch wiederkehrende Lockdowns und anhaltende Abstandsregelungen massiv erschwert. Wie dennoch ein Transfer theaterpädagogischer Methoden vom realen in den virtuellen Raum erfolgen kann, wird in diesem Seminar gemeinsam ausprobiert. Denn die Möglichkeiten des Distance-Learnings eröffnen neue ästhetische Erfahrungen für die Schüler/innen, die seit März 2020 bereits erfolgreich umgesetzt werden.

Die Anmeldung zum Seminar ist bis 01.05.2021 über PH-Online möglich: 311F1SAK15

Den Zoom-Link erhalten Sie nach Anmeldung über PH-Online und der entsprechenden Fixplatzzuteilung.

Intervision: Beziehungspädagogik und Haltung in Zeiten von Corona

Intervisionärer Jour Fixe im virtuellen Raum | einzeln buchbar
MMag. Christian WIESNER, Bakk. Bakk. Komm.

Informationen über den Vortragenden (*Name anklicken*): MMag. Wiesner

Kollegialer Austausch über Beziehungspädagogik und Haltung in Zeiten von Corona mit einer moderierenden Begleitung aus einer integrativen Perspektive. Intervision als kollegiale Ressourcenarbeit ermöglicht, neue Perspektiven auf bekannte Sichtweisen unter Expertenbegleitung lösungsorientiert kennenzulernen.

Mittwoch, 28.04.2021, 18:00 bis 20:00 **Anmeldung bis 28.03.2021 über PH-Online: 311F1SAK16**

Mittwoch, 12.05.2021, 18:00 bis 20:00 **Anmeldung bis 12.04.2021 über PH-Online: 311F1SAK17**

Mittwoch, 26.05.2021, 18:00 bis 20:00 **Anmeldung bis 26.04.2021 über PH-Online: 311F1SAK18**

Mittwoch, 09.06.2021, 18:00 bis 20:00 **Anmeldung bis 09.05.2021 über PH-Online: 311F1SAK19**

Mittwoch, 23.06.2021, 18:00 bis 20:00 **Anmeldung bis 23.05.2021 über PH-Online: 311F1SAK20**

Mittwoch, 07.07.2021, 18:00 bis 20:00 **Anmeldung bis 07.06.2021 über PH-Online: 311F1SAK21**

Allgemeine Hinweise

Vortrag

Die Teilnahme an den Vorträgen ist aufgrund der offenen Teilnehmerzahl ohne vorherige Anmeldung möglich, folgen Sie dem angegebenen Link! Die Registrierung erfolgt dann beim Vortrag und wird mit sDAV in PH-Online übernommen. Das Einverständnis der Direktion wird vorausgesetzt.

Seminar, Jour Fixe

Seminare und Jour-Fixe-Termine finden mit beschränkter Teilnehmerzahl statt. Die Anmeldung erfolgt über PH-Online mit eDAV. Ausnahme: Aufgrund der geringen Vorlaufzeit werden Anmeldungen für die Follow-UP-Seminare zum Vortrag von Frau Dr. Camhy gleich nach dem Vortrag entgegengenommen.

Planung, Verantwortung und Kontakt

HS-Prof. Mag. Dr. Christine SCHÖRG: christine.schoerg@ph-noe.ac.at

Prof. Mag. phil. Kerstin Angelika ZECHNER, MA Bakk. phil.: kerstin.zechner@ph-noe.ac.at